

# Seelenspiegel

## das Spiel, dass man Leben nennt

Von Shoukei

### Kapitel 7: pause

So dann lad ich doch mal ein neues kapi hoch, bevor ich auf kalssenfahrt fahre ^^

erstmal möchte ich mich aber für die schlimmen kapinamen entschuldigen.... ^^" in sowas war ich nochnie gut.....

jetzt will ich euch aber auch neicht länger aufhalten xD

wünschenecht viel spaß

und freu mich auf kommis ^^

---

Montage, wie ich sie doch hasste! Erstens, man ist müde..... Obwohl ich früh ins Bett gegangen war, nachdem ich auch noch alle vergessenen Hausaufgaben nachgeholt hatte.

Mein Vater war mal wieder nüchtern gewesen und nicht so schlecht drauf, sodass es an sich ein angenehmer restlicher Tag gewesen ist.

Zweitens, Montags hat man generell immer die beschissensten Stunden. Na ja mit den anderen wird die Schule bestimmt ganz angenehm werden. Vor allem weil ich von Yasuno auf dem Heimweg erfahren hatte, dass auch die anderen auf die Nachbarschule gehen.

Was übrigens toll ist, denn so hatte ich immer jemanden, mit dem ich den Weg zum Bus nicht mehr alleine gehen musste. Da Yasuno auch nur eine Straße weiter in einem großen Haus wohnt.

Wieso fallen mir solche Leute eigentlich nie auf?

Es war so, als hätten sie sich alle versteckt und würden jetzt langsam aus ihren Löchern hervorkommen.

"Kanon?", fragte mich Uruha. "Hm?", gab ich etwas müde zurück und sah, wie er sich grazil auf meinem Tisch niederließ und sofort alle Blicke auf sich zog.

Wie macht der Kerl das bloß? Eine Bewegung und schon hatte er die volle Aufmerksamkeit.

"Stimmt es, dass du am Wochenende mit Saga in einem Bett geschlafen hast?", fragte

er nun gezielt weiter und sofort stieg mir die Röte ins Gesicht. "Ja hat er! Und nein, ich habe meine Finger von ihm gelassen! Kannst du ihn gern nach fragen.....", kam es etwas zickig von Saga.

Wahrscheinlich hatten sie das Thema schon mehrmals gehabt! Ich nickte nur bestätigend und hoffte, dass sie bitte das Thema wechselten, denn irgendwie war mir die ganze Sache peinlich.

Ich bin immerhin schon 16 und hab immer noch Angst vor solchen dämlichen Filmen.

"Das glaub ich einfach nicht, da ist man einmal nicht dabei und schon verändert sich die Welt! Du hast doch sonst auch immer alles flachgelegt oder dich flachlegen lassen!" "Uruha, halt endlich deine Fresse! Ich wollte halt nicht!", fauchte Saga ihn an und verschwand dann aus der Klasse.

Keine Sekunde später brach die Klasse natürlich in Getuschel aus.

"Feingefühl hast du echt nicht! Uru", stelle Miku daraufhin trocken fest. "Was kann ich dafür, wenn Saga seinen Lebensstil so einfach ändert!", verteidigte sich dieser.

Saga ist also so was wie eine Schlampe?! Nein, er ist eine!

Hätte ich ihm gar nicht zugetraut, so nett wie er zu mir war.

"Vielleicht hat er ja auch nur Gefallen an unserer Katze gefunden.....", meinte Miku nun und grinste mich an.

"Kein Betthäschen, ein Bettkätzchen!", schmunzelte nun auch Uruha.

"Boah, ihr seid unmöglich! Jetzt lasst die beiden doch mal in Ruhe! Saga wird schon seine Gründe haben, und Kanon hat damit bestimmt nichts zu tun!", empörte sich jetzt auch Kai.

Verstehen konnte ich ihn nur zugut. Uruhas Gedanken waren einfach nur absurd. Wieso sollte ich das Bettkätzchen von Saga sein?

Und wieso eigentlich schon wieder Kätzchen? Ich dachte ja eigentlich, das ich ein Mensch und kein Tier sei!

Zum Glück klingelte es nun auch endlich und Uruha verließ schnell die Klasse, bevor der Lehrer kam.

Und wuhu, wir hatten meine absoluten Lieblingsfächer, Englisch und Geschichte.

Gegen Geschichte hab ich an sich ja nichts, kann auch ganz interessant sein, wenn nur der Lehrer nicht so eine Schlaftablette wäre!

Und danach auch noch Englisch! Ich verstehe ja, dass man Englisch braucht weil sie eine Weltsprache ist, aber die Grammatik ist echt zum kotzen.

Endlich waren die Stunden vorbei, sodass ich glücklich meine Sachen zusammenpackte und mit Miku und Kai nach draußen ging.

Ich hatte also die Stunden überstanden und hatte nun die wohlverdiente Pause!

Als wir an den Bänken ankamen, fiel mir sofort Yasuno auf. Wie auch anders, pinke Haare stachen nun mal hervor.

War er eigentlich Freitag auch da gewesen? Nee, da waren Reita und Uruha und so gewesen. Übrigens Uruha.... Wo war der eigentlich? War doch sonst immer als ersten draußen.

Doch da hörte ich ihn auch schon und so wie es aussah, redete er immer noch auf Saga ein. Der Arme, er tat mir echt verdammt leid!

"Kanon! Miku! Kai!", schrie uns jetzt auch Ruki entgegen, der auf uns zustürmte und uns nacheinander im den Hals fiel.

Ähmm.... Wie lange genau kennen wir uns jetzt? 2 Tage?!

"Ist ja gut, kannst du mich jetzt bitte wieder loslassen?" ,fragte ich mit gepresster Stimme.

Ruki sah auf, grinste und löste dann die Umarmung, sodass ich wieder atmen konnte. "Ruki pass auf unser Kätzchen auf! Sonst bekommst du großen Ärger von Saga!", meinte Uruha und strich mir bei den Worten `unser Kätzchen` über den Kopf.

Verwirrt schaute Ruki zu mir und erhoffte sich wohl eine Antwort, als ich ihn jedoch genauso verwirrt ansah, fragte er Kai: "Kai-chan! Was ist hier los? Ich peil das nicht!"

"Vergiss es Ruki. Uru hat wieder mal Einbildungen! Und Uru, kannst du Kanon eigentlich mal wieder beim Namen nennen?", antwortete Kai und tätschelte Ruki aufmunternd den Kopf.

"Wieso? Kätzchen ist doch viel süßer!", grinste er und ging nun zu Reita, bei dem er sich sofort auf den Schoß setzte.

Yasuno, der alles stumm mit angesehen hatte, fing nun an zu kichern und brach kurz darauf in Gelächter aus. "Man Leute, ihr seid echt bekloppt!", brachte er zwischen atmen und lachen hervor.

"Wer von uns färbt sich denn die Haare pink und rennt in 'nem Kleid rum?", fragte Saga, der sich neben Kai auf den Boden niedergelassen hatten. Er schien anscheinend wieder besser Laune zu haben.

"Oh, wieder besser gelaunt?", fragte Yasuno zurück.

"Kleid?", wollte Ruki jetzt wissen, der genau wie ich angefangen hatte zu grinsen.

"Ja, eine beschissene Wette!", antwortete dieser zickig. "Aber du sahst echt gut aus! Weißt du eigentlich wie viele Jungs dir da hinterher gestarrt haben?", grinste nun auch Uruha.

`Wie viele Jungs dir hinterher gestarrt haben?` Wo musste Yasuno das wohl machen? Ich setzt mich neben ihn, da ich bis dahin immer noch auf de Stelle stand, auf der mich Ruki angefallen hatte und fragte leise: "Wo musstest du das denn tragen?"

"Auf 'ner Schulveranstaltung!", gab dieser leise zurück.

Okay.... Das war fies! Für so was konnte doch eigentlich nur Uruha zuständig sein.

"Wer ist eigentlich noch mal auf die Idee dafür gekommen?", fragte Miku, der anscheinend vergessen hatte, wer der Übeltäter war.

"Saga und Uruha nach ein paar Bier zuviel!", gab Yasuno kalt von sich und sah die beiden böse an.

"Ach komm, so schlimm war es doch gar nicht!", antwortete jetzt der Junge neben Yasuno, den ich noch nicht kannte. Er hatte helle Haare und war echt hübsch.

"Jui, noch ein Wort und ich steck dich das nächste Mal in ein Kleid! Weißt du eigentlich, wie schrecklich es ist, den ganzen Abend auf Hightheels rumzurennen ohne sich die Knochen zu brechen?"

"Ist ja schon gut, ich sag nie wieder was dazu. Versprochen!"

Das war also Jui.... War das nicht der Junge, den Yasuno geküsst hatte und weswegen er von seinem Vater rausgeschmissen wurde?

---

gomen is wieder estwas kurz aber was solls.....xD